



Durchführungsbestimmungen für die ÖKV – Agility-Landesmeisterschaften für VORARLBERG und TIROL 2026



Allgemein:

Die ÖKV-Agility-Landesmeisterschaft wird gemeinsam von den Bundesländern Tirol und Vorarlberg ausgetragen.

Die Durchführung der LM übernimmt folgender Verband:

- 2026 VHV
- 2027 SVÖ
- 2028 VHV
- 2029 ÖGV

Die Veranstaltung der LM kann im gegenseitigen Einvernehmen auch unter den VKs getauscht werden. Dies muss jedoch per Antrag bis zum 31.10 des Vorjahres schriftlich bei der Agility-Arbeitsgemeinschaft für Tirol und Vorarlberg eingereicht werden.

Termin:

Der Termin der Landesmeisterschaft soll im September des lfd. Jahres abgehalten werden. Am gewählten Termin darf keine übergeordnete ÖKV-Veranstaltung stattfinden.

- Samstag: Mannschaftsbewerbe
- Sonntag: Einzelbewerbe

Abweichend davon veranstaltet der VHV Hörbranz die Landesmeisterschaft 2026 am 10. und 11.10.2026.

Bedingungen für die Teilnahme:

Startberechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen, deren Sitz in Vorarlberg oder Tirol liegt und deren VK dem ÖKV angehört.

Hundeführer, die einer Tiroler oder Vorarlberger OG angehören und ihren ständigen Wohnsitz nicht in Vorarlberg oder Tirol haben, müssen im laufenden Sport-Jahr vor der LM dreimal in Österreich für eine zugehörige OG gestartet sein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Hunde (mit oder ohne Abstammungsnachweis), für die eine gültige ÖKV-Agility-Lizenz vorliegt.

Eine Teilnahme (Hundeführer / Hund / Team) an zwei unterschiedlichen ÖKV-Landesmeisterschaften im selben Jahr ist nicht zulässig!

Veranstalter:

Die LM zählt nicht zum Agility-Ländlecup.

Eine Gästeklasse darf nicht angeboten werden.

Bei der Siegerehrung werden ausschließlich die Podestplätze (Platz 1–3) verlesen und geehrt (Pokale oder Trophäen).

Grundlage dieser Veranstaltung gilt das jeweils gültige ÖKV-Agility-Reglement. Die Auswertung erfolgt über Dognow und liegt in der Verantwortung des Veranstalters.

Er hat dafür zu sorgen, dass die verwendeten Agility-Geräte dem gültigen Agilityreglement entsprechen.

Startgebühr:

- allgemeine Klasse: € 23,00
- Jugend: € 18,00
- Mannschaft: € 15,00 pro Starter / Hund

Mit der Meldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung der Startgebühr.

Modus / Austragung:

Folgende Leistungs- und Größenklassen müssen angeboten werden:

Leistungs-Klassen:

- A3 ÖKV-LM
- A2 Landessieger
- A1 Landessieger
- Oldies Landessieger
- Jugend Landessieger
- Mannschaft Mannschaftslandesmeister für VLGB / Tirol

Größenklassen:

- Large
- Intermediate
- Medium
- Small
-

Einzelbewerbe:

In der allgemeinen Klasse werden alle Leistungs- und Größenklassen getrennt gewertet.

In der Klasse Oldies werden Large/Intermediate sowie Medium/Small jeweils zusammen gewertet.

In der Klasse Jugend werden alle Größenklassen gemeinsam gewertet.

Die Tageswertung ergibt sich aus einem A-Lauf und einem Jumping-Lauf.

- Beginn mit dem Jumping-Lauf
- Der A-Lauf wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet (zuerst alle Disqualifizierten, anschließend vom Letztplatzierten bis zum Führenden)

Beide Läufe werden nach dem gültigen ÖKV-Punkteschlüssel (25/23) gewertet.

Jeder Lauf zählt.

Den Titel Landesmeister bzw. Landessieger erhält jenes Team mit der höchsten Gesamtpunktezahl aus beiden Läufen.

Bei Punktgleichstand entscheidet das bessere Ergebnis im A-Lauf.

Um in die Wertung aufgenommen zu werden, genügt es, in zumindest einem Lauf das Leistungsziel zu erreichen.

Mannschaftslauf:

Die Tageswertung ergibt sich aus einem A-Open-Lauf / A2 und einem Jumping-Open-Lauf / A2.

- Beginn mit dem Jumping-Open-Lauf / A2.
Gestartet wird nach der vergebenen Mannschaftsstartnummer. Der Veranstalter ist berechtigt, aus organisatorischen Gründen die interne Startreihenfolge festzulegen. Die Teams starten unmittelbar nacheinander. Falls erforderlich, werden die Sprunghöhen zwischen den Starts angepasst.
- Der A-Open-Lauf / A2 (ohne Reifen und ohne Wand) wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet (zuerst alle Disqualifizierten, anschließend vom Letztplatzierten bis zum Führenden)

Eine Mannschaft besteht aus drei Teams (Hundeführer/Hund), mindestens jedoch aus zwei Teams. Die Mannschaften können innerhalb folgender zusammengefasster Größenklassen gemischt werden:

- Large/Intermediate
- Medium/Small

Oldies- und Jugendstarter sind in ihrer jeweiligen Größenklasse startberechtigt.

Jugendstarter dürfen in der Mannschaft nur starten, wenn der Hund nicht zusätzlich mit einem anderen Hundeführer antritt.

Wertung:

Es erfolgt eine Zeit-/Fehlerwertung.

Pro Lauf werden je Mannschaft die zwei besten Ergebnisse (nach Fehlern und Zeit) gewertet; das schlechteste Ergebnis wird gestrichen.

Für die Gesamtwertung werden die Ergebnisse beider Läufe (Fehler und Zeit) addiert.

- Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit.
- Disqualifikationen werden mit 100 Fehlerpunkten und 100 Sekunden gewertet.
- Alle Mannschaften bleiben in der Wertung.

Mannschaftslandesmeister von Tirol/Vorarlberg wird jene Mannschaft mit der geringsten Gesamtfehlerpunktezahl und der besten Gesamtzeit aus beiden Läufen.

Richter:

Die Richter werden vom Veranstalter in Absprache mit der Arbeitsgruppe ausgewählt.

Die Richter- und die Personalkosten, sowie die Pokale oder Trophäen sind vom durchführenden Verband bzw. von der durchführenden OG zu tragen.

Ab einer Starterzahl von mehr als 100 ist ein zweiter Agilityrichter einzusetzen.

Gültig ab 01.01.2026 bis auf Widerruf

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern bei diesen Durchführungsbestimmungen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

.

Zuständig für die Durchführungsbestimmungen:

Koordinator: ULBING Gerti (VHV)

PÖHL Rudolf (SVÖ)

WOBLISTIN Rainer (ÖGV)

MÄRKER Willi (VHV)